



## Extra-Hotline zu Fragen zum Thema Arbeitsschutz während der Corona-Krise

**Dessau.** Fragen zum Thema Arbeitsschutz während der Corona-Krise werden ab sofort an einer speziellen Hotline beantwortet, die der Fachbereich Arbeitsschutz des Landesamt für Verbraucherschutz in Dessau geschaltet hat. Unter der Telefonnummer 0340 6501-222 können sich interessierte Arbeitgeber, Beschäftigte und andere betriebliche Akteure von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu arbeitsschutzrechtlichen Themen sowie Fragen zum Medizinproduktrecht und zum technischen Verbraucherschutz beraten lassen.

Die Sicherheit im betrieblichen Umfeld und die Gesundheit der Beschäftigten des Landes Sachsen-Anhalt sind für das Landesamt für Verbraucherschutz ein zentrales Thema. Muss ich die Sonntagsarbeit meiner Mitarbeiter beantragen und wenn ja wo und wie? Dürfen die zulässigen Lenkzeiten bei der Belieferung mit verderblichen Gütern überschritten werden? Sind besondere, zusätzliche Vorkehrungen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten notwendig? Dazu kann hier nachgefragt werden. Online gibt es Infos zu allen Themengebieten des Arbeits- und Verbraucherschutzes bietet die Homepage des LAV unter <https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/arbeitsschutz/>.

Die Arbeitsschutz-Hotline ergänzt das Angebot des Landesamtes für Verbraucherschutz am Fachbereich Hygiene. Dort gibt es unter der Rufnummer 0391 2564222 für Bürgerinnen und Bürger aktuelle und verlässliche Informationen zum Geschehen im In- und Ausland, zur Anzahl der Betroffenen in Sachsen-Anhalt und zur Vermeidung der Übertragung der Infektion bekommen. Dort werden zudem die Gesundheitsämter beraten und unterstützt. Tagesaktuelle Informationen werden auf der Homepage unter <https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de> veröffentlicht.

Presseinformation